

Abschwächung des Walliser Wirtschaftswachstums im März 2011

Im Berichtsmonat März 2011 hat sich die Walliser Wirtschaftsentwicklung spürbar abgekühlt. Die Ergebnisse des Walliser Konjunkturindikators lassen auf einen nur noch bescheidenen Anstieg der regionalen Wirtschaftsleistung um rund 1.0% gegenüber dem Vorjahresmonat schliessen. In den ersten beiden Monaten des Jahres wurde noch jeweils ein Wachstum um die 2.5% verzeichnet. Für das gesamte erste Quartal resultiert damit insgesamt ein Anstieg der Walliser Wirtschaftsleistung um 1.9%.

Kräftige Zunahme der Exportzahlen im ersten Quartal trotz Rückgang im März

Über das gesamte erste Quartal betrachtet legten die wertmässigen Warenausfuhren aus dem Wallis gegenüber der Vorjahresperiode um kräftige 9.9% zu. Alle grossen Walliser Exportbranchen konnten ihre Ausfuhren steigern: In der chemisch-pharmazeutischen Industrie wurde eine Zunahme von 12.1% registriert, in der Maschinenindustrie um 8.0% und in der Metallindustrie um 6.6%. Im Berichtsmonat März hingegen gingen die nominalen Warenausfuhren insgesamt um 3.1% zurück. Ein Grossteil dieses Rückgangs ist dabei auf die chemisch-pharmazeutische Industrie zurückzuführen, welche ein Minus von 5.2% verzeichnete.

Gelungener Jahresauftakt für die Walliser Bauwirtschaft

Die vorhandenen Indikatoren zur Walliser Bauwirtschaft deuten auf ein gelungenes Auftaktquartal 2011 hin. Gemäss den Angaben des Schweizerischen Baumeisterverbandes lagen die Arbeitsvorräte sowohl im Hoch- als auch im Tiefbau über dem Niveau des Vorjahresquartals (+5.5% bzw. +8.3%). Die Bauvorhaben deuten sogar auf ein noch stärkeres Wachstum hin: Sie befanden sich sowohl im Hoch- als auch im Tiefbau rund 30% über dem Niveau des Vorjahresquartals.

Heftiger Einbruch der Auslandsnachfrage im Walliser Tourismus

In den ersten drei Monaten des Jahres 2011 ging die Zahl der Hotelübernachtungen von ausländischen Gästen um 9.3% zurück. Vor allem aus Westeuropa kamen deutlich weniger Gäste als in der Vorjahresperiode (-10.4%). Eine stabilisierende Wirkung ging hingegen von der Binnennachfrage aus. Die Zahl der Hotelübernachtungen von Gästen aus der Schweiz legte um 1.5% zu. Insgesamt resultierte damit für die Walliser Hotellerie im ersten Quartal 2011 ein Logiernächterrückgang um kräftige 4.5%. Vor allem in den ersten beiden Monaten war die Tourismuskonsumnachfrage deutlich rückläufig. Aber auch im Berichtsmonat März ging die Zahl der Hotelübernachtungen zurück (-1.3%).

Weiterer Rückgang der Arbeitslosenquote

Die saisonbereinigte Arbeitslosenquote lag im ersten Quartal 2011 im Wallis bei 3.4% und damit um 0.2% tiefer als noch im vierten Quartal 2010. Noch deutlicher zeigt sich die Entspannung auf dem Walliser Arbeitsmarkt beim Vergleich mit der Vorjahresperiode. Die Zahl der Arbeitslosen ging im Vergleich zum Vorjahresquartal um 17.1% zurück.